

Zeugenbergrunde - Leading Quality Trail



Empor zum Meeresboden? So paradox das auch klingen mag, auf der **Zeugenbergrunde** rund um die **Stadt Neumarkt i. d. OPf.** kann man Jahrtausende währende erdgeschichtliche Prozesse hautnah erleben. Neu sind nämlich nicht die weithin sichtbaren Zeugenberge, sondern die weiten Täler und Becken darunter, die durch stetige Abtragung entstanden sind.

Der mit dem europäischen **Qualitätssiegel „Leading Quality Trail – Best Of Europe“** ausgezeichnete Rundwanderweg führt in 5 Tagesetappen über alle der aussichtsreichen Berge. Alte keltische Stätten und sagenumwobene Geheimnisse liegen tief im Dunkel der dichten Wälder und warten darauf, entdeckt zu werden!

Wanderleitsystem

Die Wanderwege in und um die Stadt Neumarkt sind mit einem professionellen **Wanderleitsystem** ausgestattet. Die nummerierten Tafeln weisen an allen Orten der Entscheidung mit genauer Entfernungsangabe den Weg, informieren über Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten und machen auf Haltepunkte des ÖPNV aufmerksam. In den Wegbeschreibungen der Touren wird auf diese **Tafeln** hingewiesen.

Wanderkarte

Immer auf dem richtigen Weg - die aktuelle **Wanderkarte** von Public Press bietet detaillierte Informationen zu Wanderwegen, Sehenswürdigkeiten, Freizeit-, Park- und Einkehrmöglichkeiten.



Wandertaxi

Sie wollen schnell zum Startpunkt, oder Sie sind müde und wollen zurück? **Wandertaxi Dittrich** ist gern für Sie da und bringt Sie zu günstigen Konditionen zu Ihrem Wunschziel.
Tel.: +49 9181 461033 und +49 171 2772433

ÖPNV

Neumarkt verfügt über ein gut ausgebautes **Bus- und S-Bahn-Netz**. Fahrplanauskunft unter www.vgn.de

Herausgeber & Kontakt:

Tourist-Information Neumarkt
Rathausplatz 1 (in der Rathauspassage)
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: +49 9181 255-125
E-Mail: tourist-info@neumarkt.de



Konzept & Layout: Schettler Consulting KG, Lauf
Bilder: Andreas Hub | <http://andreashub.de/>

4. Über fünf Zeugenberge - Beschreibung

Für die vierte Etappe starten wir am Bahnhof **Postbauer-Heng**, den wir mit der S-Bahn S3 problemlos vom Neumarkter Bahnhof erreichen.

Wir begeben uns auf den Zielweg  in Richtung **Grünberg**. Am höchsten Punkt (bei **Tafel 4252**) biegen wir nach rechts auf die **Zeugenbergrunde**  ab. Etwa 20 Minuten später gelangen wir zum **Gradl-Hof** (einfache Brotzeit).

Unser Weg führt nun gemächlich hinunter zum Scheitelpunkt der Eisenbahnlinie Nürnberg – Wien, wo auch die europäische Hauptwasserscheide verläuft. Bald steigt unser Wanderweg steil empor zum **Großberg** mit seinen dichten Fichten- und Buchenbeständen.

Später schmiegt sich der Weg auf der Ostflanke des Großbergs entlang und erreicht etwa eine Viertelstunde später die auffallend rot gefärbten Sandböden des **Tyrolsbergs**. Vorbei an der Sulzquelle kommen wir zur Ortschaft **Tyrolsberg**.

Wieder steigt unser Weg, diesmal auf die stille **Hohe Ahnt** mit ihren lichten Kiefer-Beständen. Etwa eine halbe Stunde später treffen wir auf die weiten Wiesen und Felder von Berggau, den Blick bereits auf den nächsten Zeugenberg gerichtet: Der kleine **Staufer Berg** wird auf einem steilen Bergpfad erklimmt. Oben befindet sich ein alter Burgstall, der vermutlich im 13. Jahrhundert erbaut wurde.

In der Ortschaft **Stauf** wechseln wir bei **Tafel 4112** auf den **Eppeleinsweg** , auf dem wir etwa eine halbe Stunde später den **Alten Kanal** und später den **Neumarkter Marktplatz** erreichen. Tipp: Wer sich den Rückweg erleichtern möchte, sollte von Stauf aus das **Wandertaxi Dittrich** nutzen.



Überblick

Streckenwanderung:

Postbauer-Heng - Grünberg - Großberg - Tyrolsberg - Hohe Ahnt - Staufer Berg - Stauf - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Neumarkt

Länge: 15,6 km • **Höhenmeter:** 270 m • **Gehzeit:** 4½ h

Schwierigkeit: anspruchsvoller Wanderweg

Markierung:  -  - 

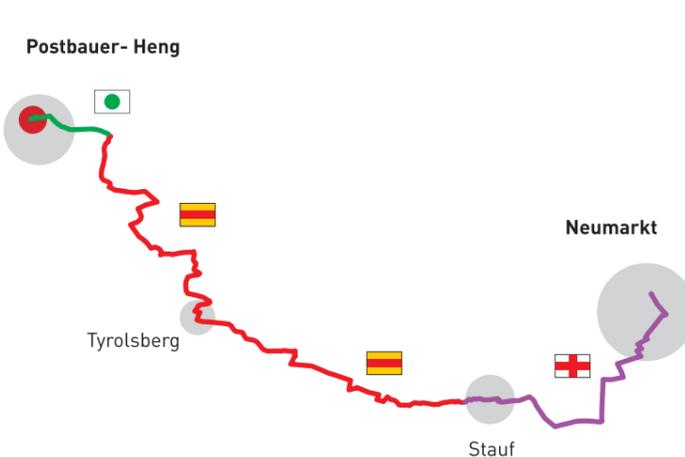
Einkehrmöglichkeiten 

Postbauer-Heng, Tyrolsberg, Neumarkt

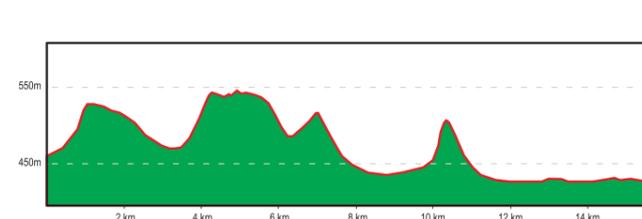
ÖPNV

Postbauer-Heng , Neumarkt 

Wegskizze



Höhenprofil



5. Über den Buchberg - Beschreibung

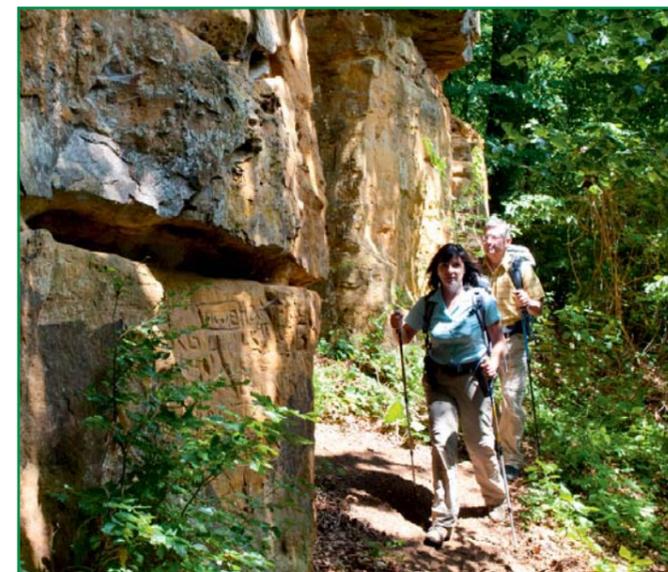
Wir starten wieder bei **Tafel 4129** mit  am Marktplatz von Neumarkt und wenden uns bei **Tafel 4110** dem **Eppeleinsweg**  in Richtung Stauf zu. Entlang des **Alten Kanals**, später durch Gewerbegebiet, erreichen wir den Stadtteil **Stauf** im Westen von Neumarkt. Wer sich den langen Zugangsweg sparen möchte, sollte das **Wandertaxi Dittrich** (bzw., an Werktagen, die Buslinie 569) nutzen.

Oberhalb des Ortsteils erreichen wir an einem herrlichen Aussichtspunkt bei **Tafel 4112** die **Zeugenbergrunde** , der wir in Richtung **Buchberg** folgen. Etwa halbe Stunde später stehen wir vor dem Nordhang des kolossalen **Buchbergs**.

Die weitere Wanderung ist ein wahrer Genuss! Auf schmalen Pfaden führt uns unser Wanderweg zum Zangentor, dem früheren Eingang der 2.500 Jahre alten keltischen Wehranlage. Später wandern wir mit beeindruckenden Aussichten auf dem früheren Keltenwall entlang. Unser Weg windet sich später an der West- und Südflanke durch die Steilhänge.

Hier, am Glasberg, finden sich inmitten herrlichen Buchenwalds die Felstürme von „Predigtstuhl“ und „Teufelskeller“. Viele Abzweigungen führen uns schließlich hinunter auf die Ebenen der Ortschaft **Buchberg** (Einkehrmöglichkeit). Wenig später erreichen wir wieder den Wald und kurz darauf den **Alten Kanal**, neben dem wir beschwingt weiter wandern.

Wo die **Zeugenbergrunde** bei **Tafel 4119** nach rechts in die Hasenheide abzweigt, wenden wir uns dem **Kanalweg**  zu und kommen (bei **Tafel 4118** auf den **Eppeleinsweg**  wechselnd) etwa eine Stunde später wieder bei unserem Ausgangspunkt an.



Überblick

Rundwanderung:

Neumarkt (Marktplatz) - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Stauf - Staufer Berg - Buchberg - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Neumarkt

Länge: 20,7 km • **Höhenmeter:** 280 m • **Gehzeit:** 6 h

Schwierigkeit: anspruchsvoller Wanderweg

Markierung:  -  - 

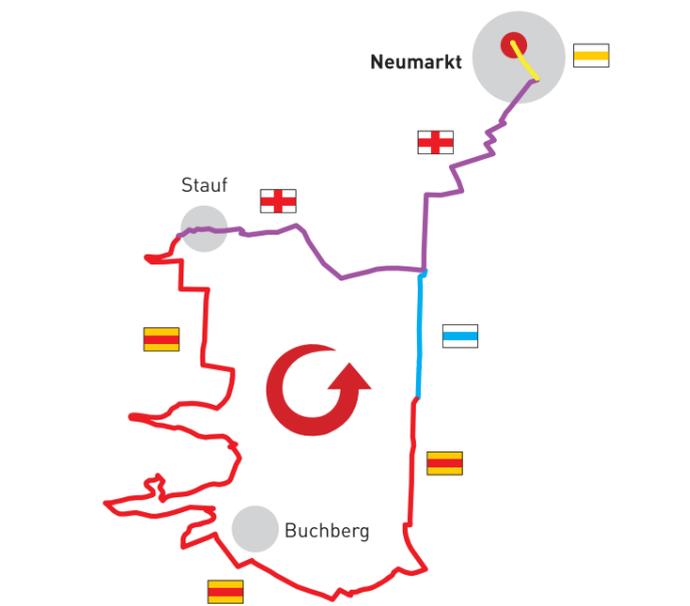
Einkehrmöglichkeiten 

Neumarkt, Buchberg

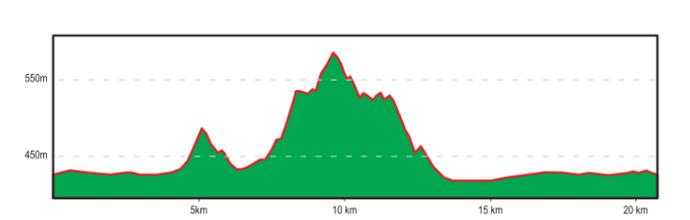
ÖPNV

Neumarkt , Stauf 

Wegskizze



Höhenprofil



NEUMARKT 

STARKE STADT
STARKE GASTGEBER

STARKE NATUR 500 km WANDERWEGE TRAUMHAFTES AUSBLICKE STARKE ZEUGENBERGRUNDE



Leading Quality Trail - Best Of Europe
Die Zeugenbergrunde in 5 Etappen



www.zeugenbergrunde.de

1. Zur Wallfahrtskirche Mariahilf - Beschreibung

Auf geht's! Wir starten unsere Tour bei **Tafel 4129** auf dem Marktplatz von Neumarkt mit  und folgen ab dem Oberen Tor (**T-4110**) dem **Eppeleinsweg**  in Richtung Bahnhof.

Westlich davon befindet sich der Galgenbühl, auf dem einst der Raubritter Eppelein von Gailingen hingerichtet wurde. Bald erreichen wir den **Ludwig-Donau-Main-Kanal**, früher ein ingenieurtechnisches Meisterwerk, bald darauf eine Investitionsruine. Heute ist er zum Industrie-Idyll mutiert und lädt Erholungssuchende aus nah und fern ein. Hier folgen wir ab **T-4117** .

Geraume Zeit später stoßen wir (**T-4119**) auf die **Zeugenberggrunde** . Sie führt uns hinein in das weitläufige Naturschutzgebiet **Hasenheide**. Wunderbar verschlungene Waldwege begleiten uns nun!

Vorbei an dem Sengenthaler Ortsteil Weichselstein führt die Zeugenberggrunde später nordwärts, ein Stück neben einer nur gelegentlich genutzten Bahnstrecke. Knorrige Kiefern auf den sandigen Geröllen der Ur-Pegnitz bieten Heimat für zahlreiche seltene Vogel- und Flechten-Arten. Nach ausgiebigem Betrachten der fast flachen Hasenheide führt uns die Zeugenberggrunde in den Neumarkter Ortsteil **Lähr**.

Von hier steigt unser Wanderweg mit weitem Ausblick auf den Buchberg und die stillen Wälder des Sulztals stetig an, durchquert einen Robinien-Hain und erreicht schließlich die weithin sichtbare **Wallfahrtskirche Mariahilf** mit ihrer prächtigen barocken Innenausgestaltung u.a. von Johann Baptist Koller und dem von Johann Ulrich Wiest stammenden Hochaltar.

Unseren Rückweg bewandern wir (ab **T-4056**)  über die 367 Treppenstufen des Kreuzwegs, der uns hinunter zum Kloster St. Josef und in die Stadtmitte zurück bringt.



Überblick

Rundwanderung:

Neumarkt (Marktplatz) - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Hasenheide - Lähr - Mariahilfkirche - Neumarkt

Länge: 14,1 km • **Höhenmeter:** 165 m • **Gehzeit:** 4 h

Schwierigkeit: anspruchsvoller Wanderweg

Markierung:  -  -  -  - 

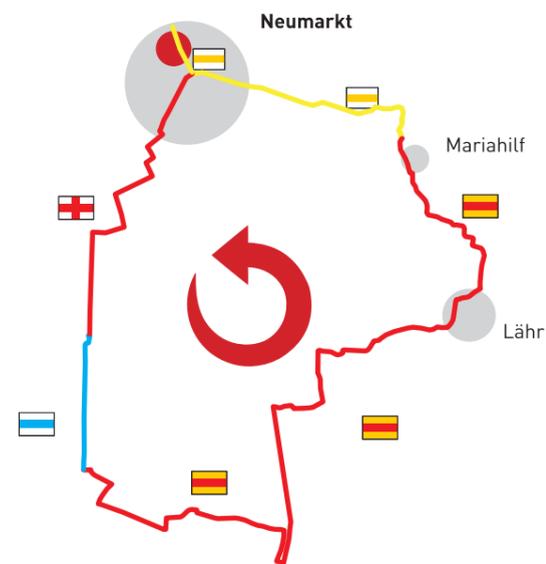
Einkehrmöglichkeiten 

Neumarkt

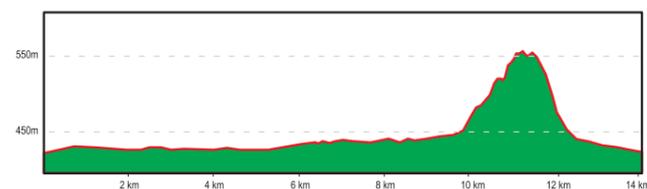
ÖPNV

Neumarkt 

Wegskizze



Höhenprofil



2. Zur Ruine Wolfstein - Beschreibung

Wir starten am Neumarkter Marktplatz bei **Tafel 4129** auf den mit  markierten **Velburger Weg** in Richtung Kloster St. Josef. Ab dem Kloster führt uns unser Wanderweg auf dem Neumarkter Kreuzweg über 367 Treppenstufen hinauf zur berühmten **Wallfahrtskirche Mariahilf**.

Unterhalb der Kirche befindet sich eine sehenswerte Grotte. Dort stoßen wir bei **Tafel 4056** auch auf die **Zeugenberggrunde**. Einem kleinen Fahrsträßchen folgend, erreichen wir bald die Ortschaft **Höhenberg** mit seiner ausgezeichneten Gastronomie. Fast eben durchqueren wir, vorbei am oberen Rand eines aufgelassenen Steinbruchs, später auf gewundenem Waldweg, den kleinen Ort **Fuchsberg**.

Die **Zeugenberggrunde** quert nun einen sonnendurchfluteten, von Karstvegetation bestandenen Trockenhang und steigt schließlich zu einem Aussichtspunkt empor, der das Szenario der Zeugenberge augenfällig macht. Kurz darauf erreichen wir den **Krähen-tisch**, eine bemerkenswerte Felsformation oberhalb von Neumarkt. Nur wenige Meter weiter befindet sich **Ruine Wolfstein**, eine imposante Trutzburg der Pfalzgrafen und weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt.

Kurvige Waldwege führen nun hinunter in die Ortschaft **Labersricht**. Hier erreichen wir die Talau der Schwarzach mit ihren vielen Mühlen und Wasserläufen. Kurz vor Bodenmühle kommen wir zum Leitgraben, der das Wasser der Schwarzach zum Scheitelpunkt des alten **Ludwig-Donau-Main-Kanals** führte.

Geraume Zeit später erreichen wir über den sanften Haidbühl die Ortschaft **Loderbach**. Kurz darauf gelangen wir zum **Alten Kanal**, von wo aus wir uns bei **Tafel 4122** auf den Kanalweg  (unter der Brücke!) begeben. Vorbei am **Landesgartenschau-Gelände** führt er uns zurück nach Neumarkt. Bei **Tafel 4120** nochmals auf den **Velburger Weg**  wechselnd, erreichen wir wieder den Marktplatz.



Überblick

Rundwanderung:

Neumarkt (Marktplatz) - Mariahilfkirche - Höhenberg - Ruine Wolfstein - Labersricht - Loderbach - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Neumarkt

Länge: 19,0 km • **Höhenmeter:** 310 m • **Gehzeit:** 5½ h

Schwierigkeit: anspruchsvoller Wanderweg

Markierung:  -  -  - 

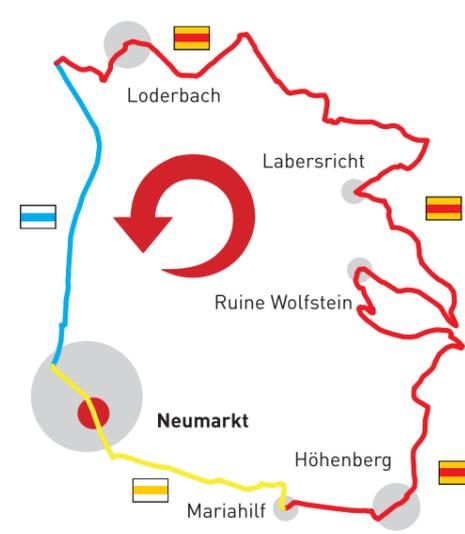
Einkehrmöglichkeiten 

Neumarkt, Höhenberg, Wolfstein, Loderbach

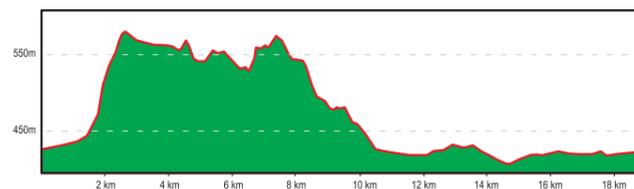
ÖPNV

Neumarkt , Höhenberg , Loderbach 

Wegskizze



Höhenprofil



3. Zur Heinzburg - Beschreibung

Wir starten am Neumarkter Marktplatz bei **Tafel 4129** auf den mit  markierten **Velburger Weg** in Richtung Holzheim und erreichen wenig später den Alten Kanal, wo wir auf den Kanalweg  treffen.

Er bringt uns zum sehenswerten **Landesgartenschauelände**. Für geraume Zeit folgen wir nun dem **Alten Kanal**, der im Sommer mit See- und Teichrosen übersät ist.

Nach einem Eichenwäldchen stoßen wir bei **Tafel 4122** auf die **Zeugenberggrunde** , die den Alten Kanal auf einer Brücke überquert. Sie führt uns hinein in das Waldabteil Brand und in stetiger Steigung hinauf zur **„Heinzburg“**.

Die im Landshuter Erbfolgekrieg zerstörte Burganlage dient heute abenteuerlustigen BMX-Bikern als Fun-Park. Die spärlichen Informationen zu der Anlage finden sich auf einer Info-Tafel.

Wir bewandern nun die **„Hohe Straße“**, eine mittelalterliche Versorgungsstraße, die – wie die meisten der damaligen Straßen – auf dem Bergkamm entlang führt, weil weiter unten Sumpf, wilde Bären und Wölfe und vor allem Räuber auflauerten. Mittlerweile ist aus der alten Straße ein wunderbar gewundener Waldweg geworden, der garantiert wandervergnügen bietet.

Eine gute Stunde später steigt die **Zeugenberggrunde** in einer weiten Rechtskurve hinab zu den westlichen Ebenen von Pölling. Nach Überquerung der B8 wandern wir leicht steigend hinauf zum stark abgeflachten **Grünberg**. Auf dem verfallenen Hohlweg neben der Forststraße ereignete sich vor etwa 300 Jahren ein spektakulärer Postraub.

Bei **Tafel 4252** [auf dem Gipfel des Grünbergs] wechseln wir auf den Zielweg , der uns zur S-Bahn-Station in **Postbauer-Heng** bringt.



Überblick

Streckenwanderung:

Neumarkt (Marktplatz) - Ludwig-Donau-Main-Kanal - Heinzburg - Postbauer-Heng - Neumarkt

Länge: 13,8 km • **Höhenmeter:** 250 m • **Gehzeit:** 4 h

Schwierigkeit: leichter Wanderweg

Markierung:  -  -  - 

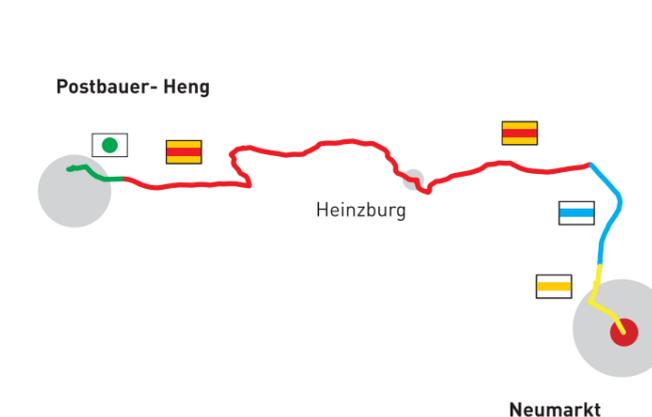
Einkehrmöglichkeiten 

Neumarkt, Postbauer-Heng

ÖPNV

Neumarkt , Postbauer-Heng 

Wegskizze



Höhenprofil

